

Aus datenschutz- bzw. urheberrechtlichen Gründen erfolgt die Publikation  
mit Anonymisierung von Namen und ohne Abbildungen.

## Provenienzbericht zu Zhang Zonghua, *Pflanzen und Insekten*

Natalie Neumann

### Object Details



### 1. Daten

|                              |   |
|------------------------------|---|
| <b>Künstler</b>              | ZHANG Zonghua   |
| <b>Titel</b>                 | Pflanzen und Insekten                                     |
| <b>Alternativer Titel</b>    | /   |
| <b>Maße</b>                  | 177 x 288 mm  |
| <b>Technik</b>               | Federzeichnung  |
| <b>Signatur</b>              | Rechts, am unteren Bildrand – Künstlersiegel in rot       |
| <b>Datierung</b>             | /   |
| <b>Rückseitenbefund</b>      | /   |
| <b>Vorderseite</b>           | Rechts unten auf dem Passepartout <i>papier brulé 500</i> |
| <b>Bestand</b>               | München   |
| <b>Werkverzeichnis (WVZ)</b> | /   |
| <b>Lost Art-ID</b>           | 478533  |

### 2. Literatur

|  |           |
|--|-----------|
| <b>Literature</b> (in chronological order) | Exh. Cat. |
|--|-----------|

|   |     |
|---|-----|
| <b>Documentation LB Storage Facilities April/Mai 2015</b><br>Wasserzeichen auf passepartout nach 1956 | JPG |
| <b>Zustandsprotokoll KAH Bonn Reg.-Nr. 711, April-May 2015</b>  | PDF |

### **3. Dokumente/Unterlagen aus dem NL Cornelius Gurlitt**

|  |  |
|--|--|
| Fotos  | [Kein Treffer]   |
| Geschäftsbücher                                  |  |
| Korrespondenz                                    | [kein Treffer nach Findbuch]   |
| Korrespondenz Nachlass Finke<br>(heute Hoffmann) | Geschäftsakten Gurlitt darunter Brief von Göpel bzgl. japanischer Farbholzschnitte |

### **4. Archive**

|  |   |              |
|--|---|--------------|
| Bundesarchiv Koblenz   | Korrespondenz und Fotos Rosenberg MA-Ost                  | Kein Treffer |
| MAP, St. Cyr bei Paris<br>[Médiathèque de l'architecture et du patrimoine] | fonds Vizzanova   | Kein Treffer |
| SMPK- MAK/ ZA<br>[Zentralarchiv]   | Historische Sammlung der Ostasiatica                      | Kein Treffer |
| SMPK- BPK<br>[Bildarchiv Preußischer Kulturbesitz]                         | Ostasiatica   | Kein Treffer |
| Stabi Berlin<br>[Staatsbibliothek zu Berlin]                               | Archiv des Japanologen Fritz Rumpf                        | Kein Treffer |
| Landesarchiv Berlin  | WGA Akten [Wiedergutmachungsakten]                        | Kein Treffer |
| GSTA Berlin<br>[Preußisches Geheimes Staatsarchiv]                         | Nachlass Reidemeister                                     | Kein Treffer |
| BSB München<br>[Bayerische Staatsbibliothek]                               | Nachlass Erhard Göpel                                     | Kein Treffer |
| MKG Hamburg<br>[Museum für Kunst und Gewerbe]                              | Korrespondenz Kunstverein<br>Korrespondenz Vömel - Hempel | Kein Treffer |

### **5. Datenbanken**

|                     |                 |               |                     |
|---------------------|-----------------|---------------|---------------------|
| <b>Suchbegriffe</b> | Zhonghua Zhang  |               |                     |
| <b>Datenbank</b>    | <b>Signatur</b> | <b>Status</b> | <b>Beschreibung</b> |

|  |  |              |  |
|--|--|--------------|--|
| Lost Art   |  | Kein Treffer |  |
| lootedart  |  | Kein Treffer |  |
| ERR DB<br>[Cultural Plunder<br>by the Einsatzstab<br>Reichsleiter<br>Rosenberg, Jeu de<br>Paume] |  | Kein Treffer |  |
| DHM DB<br>[Deutsches<br>Historisches<br>Museum]  |  | Kein Treffer |  |
| RBS<br>[Musées Nationaux<br>Récupération,<br>Répertoire des<br>biens spoliés]                    |  | Kein Treffer |  |
| Getty German Sales   |  | Kein Treffer |  |
| EK DB<br>[Datenbank<br>„Entartete Kunst“]  |  | /            |  |
| Fold3  |  | Kein Treffer |  |
| Reichsliste<br>[Verzeichnis<br>national wertvoller<br>Kunstwerke]                                |  | Kein Treffer |  |
| Heidi Kat.<br>(Auk.kat. u.<br>Zeitsch.)<br>[Universitätsbibliothek<br>Heidelberg]                |  | Kein Treffer |  |
| DB Heinemann<br>[Germanisches<br>Nationalmuseum]   |  |              |  |

## **6. Anfragen**

|  |              |
|--|--------------|
| Antiquariat Michael Banzhaf; Fotoalben des Sammlers<br>Herbert Ginsberg von 1923   | Kein Treffer |
| Öffentliche Sammlungen Ostasiatica in Deutschland,<br>Schweiz und Österreich: Anfrage nach direkten<br>Geschäftskontakten mit H. Gurlitt | Kein Treffer |

|   |  |
|---|--|
| Musée Guimet und Musée Cernuschi, Sammlungen ostasiatischer Kunst in Paris: Anfrage nach direkten Geschäftskontakten mit H. Gurlitt   | Kein Treffer   |
| Kunst- und Rahmenhandlung Conzen, Geschäftspartner Gurlitts in Düsseldorf organisiert seit den 50er Jahren in unregelmässigen Abständen Verkaufsausstellungen von japanischen Farbholzschnitten | Kein Treffer (keine Kataloge oder Geschäftsunterlagen verfügbar) |
| Kunsthau Lempertz – Geschäftsbücher bis 1964  | Gurlitt wurde nicht als Einlieferer japanischer Kunst gelistet   |
| Familienarchiv Kümmel (Otto Kümmel und Fritz Rumpf arbeiteten sehr eng miteinander bei den Staatlichen Museen, ihre Familien waren befreundet)  | Kein Treffer   |
| Familienarchiv Tikotin (Korrespondenz mit Fritz Rumpf (1921-1949))  | Kein Treffer   |
| Museum für westliche Kunst Tokio (Archiv)   | Kein Treffer   |
| Institut für Kunstgeschichte Tokio (National Research Institute for Cultural Properties, Tokyo(TOBUNKEN) Library  | Kein Treffer   |

## **7. Sonstige Quellen**

|   |              |
|---|--------------|
| Fotoarchiv Richard Hamann junior, Universität Trier (Ostasiatica) | Kein Treffer |
|---|--------------|

## **8. Zuschreibung**

Die Federzeichnung ist mit einem roten Künstlersiegel versehen und wurde daher dem wenig bekannten **chinesischen** Künstler Zhang Zonghua [張宗華] zugeschrieben.<sup>1</sup> Allerdings war dieser um 1368-1398 tätig, während der Stil des hier verhandelten Blattes eine Datierung auf das 17./18. Jahrhundert nahelegt. Das monochrome Blatt zeigt bildmässig eine Mücke mit breiten Flügeln auf einigen Gräsern, die in zwei Gruppen angeordnet sind. Das korrekt angebrachte Siegel rechts unten, lässt das Werk als Queransicht deuten. Die Grasbüschel am rechten Bildrand befinden sich demnach auf einem Felsvorsprung. Als Federzeichnung schätzt Herr Ching-Ling Wang, Kurator vom Rijksmuseum in Amsterdam, handelt es sich um ein qualitätsvolles und seltenes Blatt.

## **9. Provenienz**

<sup>1</sup> Diese Zuschreibung wurde von dem Kurator des Rijksmuseum Amsterdam aufgrund des Künstlersiegels und unter Vorbehalt der Fernanalyse vorgenommen.

Es lässt sich nicht mit Sicherheit bestimmen, ab wann sich die Federzeichnung *Pflanzen und Insekten* von ZHANG Zonghua im Besitz von Hildebrand Gurlitt befand. Sie wird nicht auf der Eigentumsliste geführt, die Hildebrand Gurlitt zur Identifizierung seiner Sammlung im CCP Wiesbaden angab.

Chinesische Zeichnungen des 17./18. Jahrhunderts sind Einzelwerke und können als kostbare und in ganz Europa begehrte Sammlerobjekte gelten. Ohne Sammlerstempel ist der Eigentümer jedoch nur schwer nachvollziehbar. Direkte Geschäftskontakte Gurlitts konnten für diese Werkgruppe in den öffentlichen Sammlungen von Ostasien in Deutschland, Schweiz und Österreich, sowie mit den beiden Museen ostasiatischer Kunst in Paris (Musée Guimet und Musée Cernuschi) nicht nachgewiesen werden (Liste Anhang 1).

## **10. Ansprüche anderer Eigentümer**

Bisher konnten keine Ansprüche anderer Eigentümer diesem Blatt eindeutig zugeordnet werden.

In der konsultierten Sekundärliteratur wird das in Frage stehende Werk nicht erwähnt. Auch ist es bei dieser Art von Zeichnung mit beschreibendem Titel schwierig, das Werk eindeutig einem Anspruch zuzuordnen. Die Randnotiz auf dem Passepartout „papier brulé“ verweist eventuell auf französischen Vorbesitz und bezeichnet die Papierqualität der Zeichnung.<sup>2</sup> Die Provenienz des Farbholzschnittes vor 1945 ist nicht geklärt.

## **11. Fazit**

[...]

2012 Cornelius Gurlitt, Munich/Salzburg

From 6 May 2014: Estate of Cornelius Gurlitt

Die Provenienz der Zeichnung konnte trotz intensiver Forschung für die Zeit 1933 bis 1944 nicht lückenlos aufgeklärt werden, d.h. das Werk ist weder erwiesenermaßen noch mit hoher Wahrscheinlichkeit NS-Raubkunst<sup>3</sup> [=Ampelsystem: gelb].

## **12. Anlagenverzeichnis**

Anlage 1: Liste der angefragten öffentlichen Sammlungen Ostasiatischer Kunst in Deutschland, Schweiz und Österreich

## **13. Haftungsausschluss**

Die Erforschung der Provenienz eines Kunstwerkes beruht i.d.R. auf komplexer Arbeit, die sich oftmals über viele Jahre hinzieht. Es sind Vorgänge zu rekonstruieren, die meist mehrere Jahrzehnte zurückliegen. Oftmals sind die einzigen Aufschluss gebenden Quellen von Dritten verfasst, die nach heutigen Erkenntnissen in ihrer Darstellung und Bewertung der Vorgänge

---

<sup>2</sup> <http://www.moulinduverger.com/papier-main/lalande-39.php>: nach Jérôme Lalande „L'art de faire du papier“, Paris, 1761, §305 papier brulé.

<sup>3</sup> Ergänzung am 24.11.2017 durch Projektleitung.

nicht immer über alle Zweifel erhaben sein müssen. Gleichwohl beruht der Bericht trotz der ausnehmenden Kürze seiner Entstehungszeit auf höchster Sorgfalt verbunden mit eingehender bereits vorhandener Expertise. Deshalb gilt:

a) Gegenstand der Untersuchung war ausschließlich die Frage nach der Herkunft des im Bericht beschriebenen Kunstwerkes. Es wird keine Haftung übernommen für:

- die Richtigkeit der in den Quellen dargelegten Tatsachen, Analysen, Schlussfolgerungen und Bewertungen,
- die Vollständigkeit bei der Erforschung und Auswertung des Quellenmaterials,
- die aus den Quellen im Zuge der Recherche gezogenen Analysen und Schlussfolgerungen und
- die auf den Berichtsgegenstand bezogenen Erkenntnisse und deren Zustandekommen und
- die Echtheit des Kunstwerkes sowie die Richtigkeit seiner Zuschreibung zu einem bestimmten Künstler. In diesem Zusammenhang wird überdies darauf hingewiesen, dass die Beurteilung des im Bericht beschriebenen Kunstwerks anhand von Fotografien erfolgte.

b) Der Bericht beruht auf den zum Zeitpunkt seiner Entstehung zugänglichen Quellen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass das Auffinden neuen Quellenmaterials, das zu einer Neubewertung der hier gefundenen Ergebnisse führen könnte, nicht ausgeschlossen werden kann.

c) Der vorliegende Bericht trifft keine Aussage zu rechtlichen Ansprüchen und Rechtspositionen. Soweit insbesondere einzelne Personen als „Erben“ bezeichnet werden, erfolgt dies ohne rechtliche Prüfung und ist damit nicht bindend. Für Folgerungen, die von dem/den Adressaten oder Dritten aus diesem Bericht gezogen werden, wird keine Haftung übernommen.

d) Die im Bericht erwähnten Quellen und dem Bericht beigelegten Dokumente sind möglicherweise durch Urheberrechte geschützt. Durch Veröffentlichung des Berichts und/oder der Quellen/Dokumente durch den/die Adressaten können diese Rechte verletzt werden. Hierfür wird keine Haftung übernommen.

#### **Anlage 1:**

Liste der angefragten öffentlichen Sammlungen Ostasiatika Deutschland, Österreich und Schweiz

- a. Staatliche Kunstsammlungen Dresden - Porzellan  
Ms. Cora Würmell, curator for east-asian porcelaine and ceramics replied negativ:  
no items in the collection, no exhibition cooperation with the Gurlitt Family.
- b. Dresden Kupferstichkabinett, negativ
- c. Rautenstrauch-Joest-Museum – Kulturen der Welt  
Dr. Annabelle Springer, director of research Asia, no contact with Gurlitt
- d. Weltmuseum Wien – no contact with Gurlitt
- e. Museum für Völkerkunde Hamburg: Dr. Susanne Knödel, Scientific director, East and Southeast Asia – no match
- f. Langen Foundation Neuss, Christiane Maria Schneider, art director : negativ

- g. Freiburg Museum Natur und Mensch: Tina Brüderlin, Kommissarische Direktorin MNM, Leiterin Ethnologische Sammlung – no match
- h. Museum für Ostasiatische Kunst in Köln: Dr. Annette Schlombs: negativ
- i. Staatliche Kunstsammlungen Dresden, Kunstgewerbemuseum, Dipl.-Phil. Kerstin Stöver: negativ
- j. Zürich, Museum Rietberg, Esther Tisa Francini – no direct contact/ exchange
- k. München, Museum 5 Kontinente, negativ
- l. Hamburg, MKG, negativ
- m. Bremen Überseemuseum, negativ
- n. Genf, Fondation Baur, Mme Helene Loveday: negative
- o. Musée Guimet (Staatliche Sammlung Ostasiatischer Kunst), Paris: negativ
- p. Musée Cernuschi (Städtische Sammlung Ostasiatischer Kunst), Paris: negativ